

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 26 (1967)

Heft: 3

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurse und Weiterbildung



Kurse – Lager – Prüfungen 1967

des Büros für Schulturnen und Vorunterricht

I. Kurse:

3./4. 12. 1967 Leiterwiederholungskurs für Skifahren und Skilanglauf Flims/Nagiens

II. Lager:

27. 3. bis 1. 4. 1967	Skitouren für Fortgeschrittene	im Fornogebiet
29. 7. bis 5. 8. 1967	Wandern	Nationalpark
13. 8. bis 19. 8. 1967	Schwimmen / Spiele	Tenero
27. 8. bis 2. 9. 1967	Bergsteigen	Albigniahütte
27. 8. bis 2. 9. 1967	Radwandern	Nordschweiz

III. Aufgeteilte Kurse:

Februar–April 1967 Schwimmen / Spiele (Fortgeschrittene) Chur, Hallenbad Duc de Rohan

Oktober–Dezember Schwimmen / Spiele (Nichtschwimmer) Chur, Hallenbad Duc de Rohan

IV. Prüfungen:

6. Mai 1967	Churer Orientierungslauf	
30. August 1967	Leistungsmarsch	Chur
8. Oktober 1967	Bündner Orientierungslauf	
28. Oktober 1967	Schwimmprüfungen	Chur, Hallenbad Duc de Rohan

- Alle Teilnehmer sind *militärversichert!*
- Fahrspesen zur Militärtaxe (Ausweiskarte verlangen!)
- Material kann zur Verfügung gestellt werden (Skier, Schnallfelle, Sanitätsmaterial etc.)
- Unterkunfts- und Verpflegungskosten in den Lagern gehen zu Lasten der Jünglinge.
- Die Teilnahme ist unentgeltlich.
- Anmeldungen für alle Anlässe nimmt das Büro für Schulturnen und Vorunterricht Graubünden, Grabenstraße 8, 7001 Chur, Telefon 081 21 34 10 entgegen.
- Anmeldeschluß: Jeweils 10 Tage vor dem Anlaß.

Büro für Schulturnen und Vorunterricht

Der Leiter: *Stefan Bühler*

Turnberaterkurs in Magglingen

vom 15. Mai bis 20. Mai 1967

Da wir für diesen Kurs noch zusätzliche Plätze reservieren konnten, ist es uns möglich, noch weitere Lehrkräfte nach Magglingen einzuladen. Die Kursteilnehmer erhalten nach bestandem Kurs den eidgenössischen Kursausweis, der sie berechtigt, in ihrer Schule, im Verein oder in ihrem Dorf Vorunterrichtsanlässe durchzuführen. Die Teilnahme am Kurs ist unentgeltlich. Da die Platzzahl beschränkt ist, können wir nur rechtzeitig eingegangene Anmeldungen berücksichtigen. Anmeldeschluß: 29. April 1967.

Büro für Schulturnen und Vorunterricht

76. Schweizerische Lehrerbildungskurse 1967 in Aarau

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt die diesjährigen Schweizerischen Lehrerbildungskurse vom 17. Juli bis 12. August 1967 in Aarau durch. Wir laden alle interessierten Lehrkräfte freundlich zur Teilnahme ein.

Kursprogramm

Nr. Kurs, Leiter	Datum	Kursgeld
<i>A. Pädagogisch-psychologische Kurse:</i>		
1 <i>Pädagogische Besinnungswoche</i> Herr Dr. Marcel Müller-Wieland, Zürich	7. 8.-12. 8.	70.—
2 <i>Seele und Beruf des Lehrers</i> Kursort Lenzburg Herr Dr. F. Müller-Guggenbühl, Thun / Herr Dr. med. A. Guggenbühl-Craig, Psychiater FMH, Zürich / Herr Dr. H. Tuggenner, Bassersdorf	24. 7.-29. 7.	120.—
3 <i>Hauptprobleme der Lernforschung (Lernpsychologie)</i> Herr Dr. phil. Ernst Martin, Schulinspektor, Sissach BL	17. 7.-22. 7.	95.—
4 <i>Beurteilung der Schüler und ihrer Arbeiten</i> Herr Dr. phil. H. Näf, Basel / Herr P. Scholl, Solothurn	7. 8.-12. 8.	105.—
5 <i>Filmerziehung in der Volksschule</i> Herr Hansjakob Belser, Ennetbaden	31. 7.- 5. 8.	125.—
6 <i>Die Mitwirkung des Lehrers in der Berufsfindung seiner Schüler</i> Herr Dr. Paul Frey, Zürich	17. 7.-22. 7.	100.—
<i>B. Didaktisch-fachliche Kurse:</i>		
7 <i>Unterrichtsgestaltung 1./2. Schuljahr</i> Frl. Christina Weiß, Wabern	17. 7.-29. 7.	135.—
8 <i>Unterrichtsgestaltung 1./2. Schuljahr</i> Herr Max Hänsenberger, Rorschach	31. 7.-12. 8.	135.—
9 <i>Unterrichtsgestaltung 1.-3. Schuljahr</i> Herr Gerhard Steiner, Basel	17. 7.-29. 7.	135.—
10 <i>Unterrichtsgestaltung 1.-3. Schuljahr</i> Frl. Agnes Liebi, Bern	31. 7.-12. 8.	135.—
11 <i>Unterrichtsgestaltung 3./4. Schuljahr</i> Herr Christian Dätwyler, Gais AR	17. 7.-29. 7.	135.—
12 <i>Unterrichtsgestaltung 3./4. Schuljahr</i> Frl. Sylvia Saegesser, Bern	31. 7.-12. 8.	135.—
13 <i>Unterrichtsgestaltung 4.-6. Schuljahr</i> Herr Toni Michel, Chur	17. 7.-29. 7.	135.—
14 <i>Unterrichtsgestaltung 4.-6. Schuljahr</i> Herr Hans Köchli, Bonstetten ZH	31. 7.-12. 8.	135.—
15 <i>Unterrichtsgestaltung an der Abschlußstufe</i> Herr Philipp Riedi, Berneck SG	17. 7.-29. 7.	145.—
16 <i>Unterrichtsgestaltung an der Gesamtschule</i> Herr Werner Brütsch, Büttenhard SH	24. 7.- 5. 8.	135.—
17 <i>Lese- und Sprachunterricht im 1./2. Schuljahr</i> Herr Max Wirz, Riehen	7. 8.-12. 8.	80.—
18 <i>Lese- und Sprachunterricht im 1.-3. Schuljahr</i> Herr Paul Gehrig, Rorschach	31. 7.- 5. 8.	80.—
19 <i>Der Deutschunterricht an der Mittelstufe</i> Herr Heinrich Altherr, Herisau	17. 7.-22. 7.	80.—
20 <i>Der Deutschunterricht an der Oberstufe (6.-9. Klasse)</i> Herr Josef Rennhardt, Leibstadt AG	31. 7.- 5. 8.	80.—
21 <i>Methodik des Französischunterrichts an Oberklassen</i> (Sekundar- und Primarschulen) Kursort: Genf Herr H. Kestenholz, Baden	17. 7.-29. 7.	180.—
22 <i>Singen und Musizieren an der Unterstufe (1.-3. Klasse)</i> Herr Josef Huber, St. Gallen	31. 7.- 5. 8.	80.—
23 <i>Rechnen nach der Methode Kern (Einführungskurs)</i> Herr Max Frei, Rorschacherberg SG	24. 7.-29. 7.	75.—
24 <i>Rechnen nach der Methode Cuisenaire «Zahlen in Farben» (Einführungskurs)</i> Frl. Elsbeth Merz, Bern	24. 7.-29. 7.	75.—

25	<i>Rechnen nach der Methode Cuisenaire «Zahlen in Farben»</i> (Einführungskurs)	7. 8.–12. 8.	75.—
	Frl. Irma Glaus, St. Gallen		
26	<i>Rechnen nach der Methode Cuisenaire «Zahlen in Farben»</i> (Fortbildungskurs)	17. 7.–22. 7.	75.—
	Herr Aug. Bohny, Basel		
27	<i>Geschichtsunterricht an der Oberstufe</i> (Abschlußklassen)	24. 7.–29. 7.	80.—
	Herr Josef Weiß, St. Gallen		
28	<i>Der Botanikunterricht in der Volksschule</i> 4.–6. Klasse)	17. 7.–22. 7.	80.—
	Herr Reinhard Riegg, St. Gallen		
29	<i>Lebende Tiere und Pflanzen im Naturkundeunterricht</i>	24. 7.–29. 7.	75.—
	Kursort: Unterkulm Herr Dr. A. Mittelholzer, Unterkulm AG		
30	<i>Chemieunterricht in den Oberklassen</i>	31. 7.– 5. 8.	100.—
	Herr Paul Eggmann, Neukirch-Egnach		
31	<i>Staatsbürgerlicher Unterricht</i>	17. 7.–22. 7.	80.—
	Herr P. Sommerhalder, Aarau		

C. Musische und technische Kurse:

32	<i>Musik und Bewegung</i>	7. 8.–12. 8.	105.—
	Herr A. Krättli, Aarau / Herr A. Burger, Aarau		
33	<i>Rhythmisch-musikalische Erziehung in der Schule</i>	17. 7.–22. 7.	75.—
	Frl. V. Bänninger, Zürich		
34	<i>Schultheater</i>	24. 7.–29. 7.	75.—
	Herr Josef Elias, Luzern		
35	<i>Zeichnen an der Unterstufe</i>	31. 7.– 5. 8.	80.—
	Frl. Hedi Bachmann, Sins LU		
36	<i>Zeichnen an der Unterstufe</i>	7. 8.–12. 8.	80.—
	Herr Alfred Schneider, St. Gallen		
37	<i>Zeichnen an der Mittelstufe</i>	31. 7.– 5. 8.	80.—
	Herr Hansjörg Menziger, St. Gallen		
38	<i>Zeichnen an der Mittelstufe</i>	7. 8.–12. 8.	80.—
	Herr Fritz Hegi, St. Gallen		
39	<i>Zeichnen an der Oberstufe</i>	31. 7.– 5. 8.	80.—
	Herr Josef Welti, Gebenstorf		
40	<i>Mosaikarbeiten</i>	7. 8.–12. 8.	105.—
	Herr Ernst Knöpfli, Weinfelden		
41	<i>Batikarbeiten</i>	31. 7.– 5. 8.	105.—
	Herr F. Deutsch, Aarau		
42	<i>Geometrisch-technisches Zeichnen</i>	7. 8.–12. 8.	80.—
	Herr Paul Eigenmann, St. Gallen		
43	<i>Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts</i>	7. 8.–12. 8.	75.—
	Herr W. Stäheli, Binningen		
44	<i>Lehrgerätebau für Magnetismus und Elektrizitätslehre</i>	24. 7.– 2. 8.	155.—
	Herr Hugo Gujer, Zürich		
45	<i>Modellieren</i> (Grundkurs)	17. 7.–29. 7.	135.—
	Herr Albert Tobler, Herisau		
46	<i>Werken und Gestalten an der Unterstufe</i>	17. 7.–29. 7.	135.—
	Frau Paula Richner, Bern		
47	<i>Werken und Gestalten an der Mittelstufe</i>	31. 7.–12. 8.	140.—
	Herr Kurt Spieß, Rorschach		
48	<i>Schnitzen</i> (Grundkurs)	31. 7.–12. 8.	155.—
	Herr Werner Dreier, Oberburg BE		
49	<i>Flugmodellbau</i>	24. 7.– 2. 8.	145.—
	Herr Fritz Sidler, Wettingen		
50	<i>Peddigrohrarbeiten</i> (Grundkurs)	24. 7.– 2. 8.	125.—
	Herr Alfred Guidon, Chur		
51	<i>Papparbeiten</i> (Grundkurs)	17. 7.–12. 8.	270.—
	Herr Bruno Billeter, Winterthur		
52	<i>Holzarbeiten</i> (Grundkurs)	17. 7.–12. 8.	300.—
	Herr Otto Petermann, Nebikon / Herr Walter Scheibler, Rohr AG / Herr H. Weber, Binningen		
53	<i>Metallarbeiten</i> (Grundkurs) Kursort: Aarau	17. 7.–12. 8.	300.—
	Herr P. Schütz, Langenthal		
54	<i>Metallarbeiten</i> (Grundkurs) Kursort: Bern	17. 7.–12. 8.	300.—
	Herr Hans Flück, Bern / Herr Otto Rohrbach, Bern		

- Kurs 9: Pädagogische Besinnungstage**
Thema: Pädagogik im Schulalltag
Leiter: Nikolaus Lareida, Seminarlehrer
Zeit: 18. März, nachmittags
Thema: Für die Berufsarbeit des Lehrers auf den Weg gegeben
Leiter: Stephan Disch, Schulinspektor, 7214 Grüşch
Zeit: 27. Mai, nachmittags
Kursgeld: Einzelne Nachmittage, Mitglieder Fr. 2.—, Nichtmitglieder Fr. 3.—
 Alle 3 Nachmittage: Mitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 10.—
 Bitte auf der Anmeldung bemerken, wenn nur einzelne Nachmittage besucht werden.
- Thema:** Wünsche an Lehrer und Schule
Leiter: Margrit Caprez-Conzett und Dr. med. Robert Landolt, Chur
Zeit: 22. April, nachmittags
- Kurs 10: Schulfunk und Tonband**
Leiter: Walter Jäger, Sekundarlehrer
Zeit: 1 Tag (14. Juni)
Ort: Chur
Programm: Vorbereitung und Einsatz von Schulfunksendungen in den verschiedenen Fächern des Unterrichtes
Kursgeld: Mitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 8.—
- Kurs 11: Wandtafelzeichnen**
Leiter: Christ. Gerber, Zeichnungslehrer
Zeit: 2 Tage (29./30. Juni)
Ort: Zizers
Programm: Möglichkeiten und Techniken in der Wandtafeldarstellung. Praktische Schulung im freien Führen der Kreide. Beispiele von guten Tafelarbeiten für die Mittel- und Oberstufe.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—
- Kurs 12: Alpenpflanzen (Exkursion)**
Leiter: Gaudenz Tester, Sekundarlehrer
Zeit: 2 Tage (1./2. Juli)
Ort: St. Antönien und Umgebung
Programm: Die Alpenflora im hintern St. Antöniental, Kennübungen, Merkmale
Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—
- Kurs 13: Kartonage (Fortbildungskurs)**
Leiter: Otto Mollet, Primarlehrer, Bern
Zeit: 5 Tage (3.–7. Juli)
Ort: Chur
Programm: Neue Gegenstände für den Kartonageunterricht. Voraussetzung: Besuch des Anfängerkurses.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 40.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—
- Kurs 14: Peddigrohrflechten**
Leiter: Christ. Lötscher, Werklehrer
Zeit: 6 Tage (3.–8. Juli)
Ort: Schiers
Programm: Einführung in die Arbeitsweise, praktische Anleitung anhand einiger Gegenstände für die Mittel- und Oberstufe.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—
- Kurs 15: Sprache und Rechnen auf der Unterstufe**
Leiterin: Agnes Liebi, Lehrerin an der Übungsschule Bern
Zeit: 4 Tage (3.–6. Juli)
Ort: Bonaduz
Programm: Die Gestaltung des Unterrichtes in den ersten drei Schuljahren unter besonderer Berücksichtigung von Sprache und Rechnen.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—
- Kurs 16: Geometrie in der 5./6. Klasse**
Leiter: Hans Völlmy, Seminarlehrer
Zeit: 3 Tage (19.–21. Oktober)
Ort: Lenzerheide
Programm: Erstellen eines Stoffplanes, Möglichkeiten der Darbietung.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—
- Kurs 17: Rechnen nach Cuisenaire**
Leiterin: Irma Glaus, Primarlehrerin
Zeit: 2 Tage (1./2. September)
Ort: Thusis
Programm: Einführung in die Handhabung der Rechenstäbchen von G. Cuisenaire unter besonderer Berücksichtigung der 1. bis 3. Klasse.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—
- Kurs 18: Schreiben auf der Unterstufe**
Leiter: Toni Nigg, Kantonsschullehrer
Zeit: 2 Tage (15./16. September)
Ort: Ilanz, Tiefencastel, Zernez
Programm: Die Schrift unserer neuen romanischen Lesebibeln
Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—

- Kurs 19: Handarbeiten auf der Oberstufe Leiter: Hs.-Hr. Rütimann, Sem.-Lehrer
 Zeit: 4 Tage (9.–12. Oktober) Ort: Schiers
 Programm: Auch ohne Werkstätte können die Handfertigkeit, das Formgefühl und die Gestaltungskraft der Schüler angeregt werden.
 Kursgeld: Mitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—
- Kurs 20: Ein Minimalprogramm im Singen Leiter: Hans Kuratli, Werklehrer, Flims
 Zeit: 4 Samstagnachmittage (30. September, 7., 14., 21. Oktober)
 Ort: Tamins
 Programm: Beispiel eines methodischen Aufbaues der musikalischen Erziehung. Ein Minimalprogramm für die Mittel- und Oberstufe und für den Lehrer.
 Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—
- Kurs 21: Handwerkliche Techniken im Zeichnungsunterricht
 Leiter: Hans Dönz, Primarlehrer, Chur Ort: Chur
 Zeit: 2 Mittwoch- und 2 Samstagnachmittage (18., 25. Oktober, 4., 11. November)
 Programm: Gestalterische Möglichkeiten mit vier handwerklichen Techniken.
 Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—
- Kurs 22: Handarbeiten auf der Mittelstufe Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Chur
 Zeit: 8 Mittwochnachmittage (15. 2., 15. 3., 12. 4., 17. 5., 13. 9., 11. 10., 11. 12., 6. 12.)
 Ort: Chur
 Programm: Beispiele von geeigneten Handarbeiten für jeden Monat des Jahres
 Kursgeld: Mitglieder Fr. 40.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—

Jahresversammlung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Samstag, den 9. Dezember 1967, um 15 Uhr in der Aula des Montalinschulhauses in Chur.

Kurskalender 1967 Pro Juventute Freizeitdienst

- Wanderleiterkurs in Crocifisso bei Lugano. Programm und Anmeldung: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Seefeldstr. 8, 8022 Zürich 3.– 8. 4.
- Kasperli-Kurs mit Therese Keller im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft und Anmeldung daselbst. 3.– 8. 4.
- Spielwoche des Freizeitdienstes Pro Juventute auf dem Herzberg. Ausdruckspiel, Bewegung etc. Auskunft und Anmeldung beim Freizeitdienst Pro Juventute, 8022 Zürich 10.–15. 4.
- Frühlings-Singen, Musizieren, Tanzen, im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft und Anmeldung daselbst. 29.–30. 4.
- Filmkurs für Jugendleiter (Anfängerkurs). Auskunft Sekretariat AJF, 8022 Zürich im Mai
- Tanz-Wochenende im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst. 24./25. 6.
- Werkwoche des Pro Juventute-Freizeitdienstes auf dem Herzberg. Verschiedene Werkgruppen. Programm und Anmeldung: Pro Juventute Freizeitdienst, 8022 Zürich. 10.–15. 7.
- Volksmusikwoche (Singen, Musizieren, Tanzen) im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst. 16.–22. 7.
- Sing-, Musizier- und Tanzwoche, mit Thilde und Karl Lorenz, im Ferienheim Rotschuo, Gersau. Auskunft und Anmeldung daselbst. 6.–13. 8.
- Freizeit in Kinder- und Jugendheimen. Kurswoche des Pro Juventute-Freizeitdienstes. Auskunft: Pro Juventute Freizeitdienst, 8022 Zürich. 17. 23.—9.
- Wanderleiterkurs in Figino am Luganersee. Programm und Anmeldung: Sekretariat Schweiz. Bund für Jugendherbergen, 8022 Zürich. 9.–14. 10.
- II. Fidula-Sing-, Musizier- und Tanzwoche im Blaukreuzheim Hupp ob Läuelfingen. Auskunft: Hannes Grauwiller, Niederbach, 3431 Schwanden i. E. 9.–16. 10.
- Familienferienwoche für jedermann im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst. 15.–21. 10.
- Film-Arbeitstagung für Lehrer, verbunden mit der GV der Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film. Auskunft: Sekretariat AJF, 8022 Zürich. im Okt.
- Tanz-Wochenende im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst. 4./5. 11.
- Vorweihnachtliches Basteln auf dem Herzberg. Auskunft: Volksbildungsheim Herzberg/Asp. 18./19. 11.
- 121 Advents-Singen im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst. 2./3. 12.

Europäischer Schultag

Arbeitstagung für Gymnasiallehrer, 4. bis 6. Mai 1967

Ort	Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf
Zweck	Information durch Vorträge und Dokumentation. Meinungsbildung und Förderung des Engagements für politische Bildung und Erziehung.
Patronat	Europarat in Straßburg. Der Besuch der Tagung wird vom Schweizerischen Gymnasiallehrerverband unterstützt und empfohlen.
Veranstalter	Schweizer Komitee für den Europäischen Schultag.
Organisationskomitee	A. Bohren, Regensdorferstraße 142, 8049 Zürich (Präsident) / Dr. A. Mächler, Erziehungsdirektion, 9001 St. Gallen / Dr. A. Hauser, Ahornweg 3, 5400 Baden / Dr. P. Geßler, Boldern, 8708 Männedorf.
Teilnehmer	Es werden etwa 45 Vertreter der Mittelschulen aus der Ostschweiz und fünf Gäste aus dem Ausland erwartet.
Finanzierung	Es muß von den Teilnehmern kein Beitrag erhoben werden, weil die Tagung vom Europarat in Straßburg finanziert wird.
Dokumentation	Vor der Tagung wird den Teilnehmern eine reichhaltige Dokumentation sowie das Buch «Vom Mythos zur Wirklichkeit» von Denis de Rougemont zugesandt.
Auskunft	A. Bohren, Regensdorferstraße 142, 8049 Zürich, Tel. 051 56 88 08. Anmeldungen sind bis 30. März 1967 an obige Adresse zu richten.

Wanderleiterkurs im Tessin

In Crocifisso bei Lugano führt der Schweiz. Bund für Jugendherbergen vom 3.–8. April seinen nächsten Kurs für angehende Wanderleiter(innen) durch. Zur Teilnahme sind alle eingeladen, die in der Jugend- und Gruppenarbeit tätig sind. Darüber hinaus wird aber – soweit die verfügbaren Plätze es erlauben – gerne jedermann aufgenommen, der sich für die Organisation von Wanderungen und Lagern interessiert. Erfahrene Referenten vermitteln vielfältiges Wissen; eine ganz- und zwei halbtägige Exkursionen ermöglichen aber auch eine Einführung in die Praxis. – Auskünfte und Programme durch den Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich. Telefon (051) 32 84 67.

Frühjahrskurse 1967 und Demonstration mit Konzert

Wie alljährlich, veranstaltet der Musikverlag zum Pelikan im Kurhaus Rigiblick, Zürich, in den Frühjahrsferien vom 3.–8. April 1967 Lehrerfortbildungskurse. Dieses Jahr finden folgende Kurse statt:

Montag–Mittwoch, 3.–5. April, Kurs A: Linde Höffer-v. Winterfeld, Berlin: *Die Grundlage des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung.*

Donnerstag–Samstag, 6.–8. April, Kurs B: Siegfried Lehmann, Berlin: *Die Verwendung der Schlaginstrumente beim Schulgesang.*

Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten usw. erteilt der Musikverlag zum Pelikan, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 051 32 57 90, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt. Anmeldeschluß für beide Kurse: 28. März 1967. Weiterhin findet statt:

Samstag, 8. April 1967, 14.30 Uhr, im großen Saal des Kurhauses Rigiblick, Zürich: *Das Orff-Instrumentarium*, Demonstration und Konzert. Mitwirkende: Teilnehmer des Kurses B, Orff-Gruppe Meilen, Leitung Peter Marx, Gesamtleitung: Siegfried Lehmann.

Bei dieser Demonstration wird die vielfältige Möglichkeit des Musizierens mit Orff-Instrumenten aufgezeigt. Im 2. Teil der Demonstration konzertiert die Orff-Gruppe Meilen unter Siegfried Lehmann und Peter Marx. Eine umfassende Instrumenten-, Noten- und Schallplattenausstellung bietet eine einmalige Übersicht über den Reichtum des pädagogischen Materials. Die Teilnahme an Konzert und Demonstration ist kostenlos. Lehrer, Musiklehrer, Kindergärtnerinnen, Heimleiter usw. sind zur Teilnahme eingeladen.

Einladung zu den Deutsch-Österreichisch-Schweizer Gemeinschaftskulturwochen 1967

Der Fränkische Jugendmusik- und Kantatenkreis e. V. (Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayerns) führt heuer wieder die 15. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Sing- und Spielwoche Salzburg mit Festspieltreffen vom 13.–20. August sowie vier musisch-literarische Freizeitwochen mit Festspielbesuch in Salzburg vom 22.–29. Juli, 30. Juli bis 5. August, 5.–12. und 21.–28. August für kleinere Gruppen durch.

Auch heuer erfahren diese Wochen die besondere Förderung verschiedener Regierungsstellen sowie des Bayerischen Jugendringes; die Wochen stehen unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Dr. Klaus, Wien. Sie dienen der Pflege des deutschen, österreichischen und Schweizer Volksliedes und Volkstanzes, alter und neuer geistlicher und weltlicher Chormusik, der Instrumentalmusik für Streichorchester und Volksinstrumente, der Stimmerziehung, des Blockflötenspiels und Orff-Schulwerkes, besonders dem Werke Bachs und Mozarts sowie der deutschen, österreichischen und Schweizer Literatur.

Für die Veranstaltungen dieser Wochen konnten neben unseren alljährlichen Mitarbeitern wiederum hervorragende Experten gewonnen werden, wie Univ.-Prof. Dr. Rudolf Steglich, Erlangen; Prof. Cesar Bresgen (Akademie Mozarteum Salzburg); Konservatoriumsdirektor Dr. Robert Seiler, Nürnberg; Prof. Dr. Ferdinand Faber (Kuratorium Mozarteum Salzburg); Seminarleiter Karl Haus, Staatskonservatorium Würzburg (Orff-Schulwerk); Hochschuldozent Michael Scheck, Antwerpen (Kammermusik); Kapellmeister Ulrich Weder, Berlin (Orchester); Lehrer Gustav Gunsenheimer, Leiter des Chores unterfränkischer Junglehrer Serrfeld/Würzburg (Chor), Oberschulrat Wilhelm Maier, Erlangen (Streichquartett); Christoph Hesse, Erlangen (Meisterklasse Prof. Scheck, Freiburg) für Querflötenspiel; Oswald van Olmen (Konservatorium Prag) für solistisches Blockflötenspiel; Univ.-Prof. Dr. Helmut Prang, Erlangen (Deutsche Literatur); Dr. Jörg Unger, Wien (Österr. Literatur); Lehramtskandidat Georges Lütolf, cand. phil., Universität Zürich, und cand. phil. Viktor Camenzind, Winterthur (Schweizer Literatur).

Zur Ergänzung und Vertiefung der eigenen Sing- und Spielarbeit werden den Teilnehmern der Wochen Karten für die Opern, Schauspiele und Konzerte der Salzburger Festspiele zur Verfügung gestellt. Wie jedes Jahr, ist auch heuer wieder jedermann herzlich eingeladen.

Programmanforderungen und Anmeldung möchten frühzeitig gerichtet werden an: Fränkischer Jugendmusik- und Kantatenkreis e. V. (Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayerns), Sitz: 85 Nürnberg, Schweinauer Hauptstr. 46a, Tel. 66 21 04.

Schweizer Lehrerreise nach Dänemark

9.–23. Juli 1967

Die diesjährige Studienreise beginnt in Schleswig bei den Ausgrabungen in Hedeby, einer bedeutenden Handelsstadt der frühen Wikingerzeit. Anschließend Besichtigung des Emil-Nolde-Museums in Seebüll und Fahrt durch die Marschlandschaft an der Westküste Jütlands und weiter nach dem nördlichen Jütland mit Aufenthalt in Aalborg. Ausflug zum Fischereihafen Skagen und nach Grenen, wo sich die zwei Meere, Kattegat und Skagerrak treffen. Besuch in einem dänischen Dorf und Besichtigung der Wikingersiedlung Fyrkat. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Universitätsstadt Aarhus, vier Tage in Kopenhagen und Nordseeland und abschließend Fahrt nach der Ostseeinsel Bornholm mit Besichtigung der Naturschönheiten und der Erwerbszweige wie Fischerei, Landwirtschaft, Kunsthandwerk usw. Die Kosten mit Bahnfahrt 2. Klasse ab Basel und Liegewagen Basel–Hamburg, Hamburg–Basel, betragen Fr. 830.—.

Auskunft: Dänisches Institut, Zürich

Küstenwanderung in Dänemark

10.–24. Juli 1967

Tägliche Wanderungen (10–12 km) im nördlichen Jütland, zum Teil durch Naturschutzgebiete, dann am Limfjord, auf der Halbinsel Mols in Ostjütland und abschließend in Kopenhagen und Nordseeland, abwechselnd mit Studienbesichtigungen wie Museen, interessante Bauten, Fischerei, Landwirtschaft, Industrie usw. – Die Kosten mit Bahnfahrt 2. Klasse ab Basel und Liegewagen Basel–Hamburg, Hamburg–Basel, betragen Fr. 755.—.

Auskunft: Dänisches Institut, Zürich